



Was mir an deinem Märchen auffällt! – Texte anderer lesen und Hinweise geben

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Soziales Lernen;
Zeitraumen	ca. 60 Minuten
Benötigtes Material	Textvorlage, Überarbeitungsaufträge, farbiger Karton in DIN A 3 und größer

Kompetenzerwartungen

D 3/4 3 Schreiben

D 3/4 3.3 Texte überarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben zentrale, konkrete Anregungen und Hilfestellungen für Texte und heben dabei die Stärken und gelungenen Elemente hervor.
- nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf und setzen sich dazu jeweils ein konkretes Überarbeitungsziel (z. B. Erhöhung der Lebendigkeit und Spannung).

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler kommentieren die Texte (Märchenfortsetzungen) anderer Kinder, indem sie Textstellen markieren, die sie gelungen finden, und geben Hinweise, wo sie Nachfragen zur Textlogik oder zum wirkungsvollen Erzählen haben.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

- Lest euch den Text genau durch.
- **Ihr findet etwas gut gelungen?**
Markiert alle Stellen gelb. Zu Stellen, die ihr besonders schön findet, legt einen Smiley.
- **Ihr möchtet etwas ändern? Vielleicht ist es euch nicht spannend genug oder euch fehlen noch wichtige Informationen?**
Legt an die entsprechende Stelle die Rückmeldekarte „Das musst du mir noch genauer erzählen!“
Legt an die entsprechende Stelle die Rückmeldekarte „Kannst du das so erzählen, dass ich es interessanter finde?“
- Vielleicht habt ihr ja einen Tipp, wie man die Textstelle verändern könnte? – Dann schreibt ihn auf.
- Begründet eure Hinweise für die Verfasserinnen und Verfasser der Texte.



Quellen- und Literaturangaben

Baurmann, Jürgen (2002). Schreiben, Überarbeiten, Beurteilen. Stuttgart: Kallmeyer.

Böttcher, Ingrid / Wagner, Monika (1993). Kreative Texte bearbeiten. In: Praxis Deutsch 137 (1995), S. 24-27.

Unterrichtssequenz

Thema 1:		Thema 2:
<p>Vorwissen aktivieren: Was wir über Prinzen, Prinzessinnen und weitere Figuren in Märchen wissen!</p>		<p>Typisches und Besonderheiten auf-finden: Diese Geschichte ist ein Märchen – aber sie ist anders als andere Märchen!</p>
<p>Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wisst ihr über Prinzen, Prinzessinnen und Drachen in Märchen? • Erstellt in der Gruppe eine Ideensammlung (z. B: Mindmap) 		<p>Aufgabe: Notiert gemeinsam auf Wortkarten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • was ihr aus anderen Märchen kennt. • was ihr an diesem Märchen besonders findet. • Bringt die Wortkarten dann mit in den Gesprächskreis.
Thema 3:		Thema 4:
<p>Ideen sammeln und notieren: Was mit dem dritten Prinzen geschieht.</p>		<p>Das Märchen selbst weiterschreiben: So könnte <i>Her mit den Prinzen</i> weitergehen und enden.</p>
<p>Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was passiert mit dem dritten Prinzen? Sammelt gemeinsam Ideen, wie das Märchen jetzt weitergehen könnte! 		<p>Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibe: Wie geht das Märchen weiter? Wie endet es?
Thema 5:		
<p>Lösungen anderer lesen und Hinweise geben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Märchenspaziergang 		



Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler lesen sich jeweils in der Partnergruppe den Text eines anderen Kindes durch, markieren diejenigen Stellen, die sie erzählerisch besonders überzeugend finden, und solche, die für den Leser noch Fragen offen lassen: Entweder hat die Schreiberin oder der Schreiber dort nicht alles erzählt, was wichtig gewesen wäre, oder sie haben nicht interessant genug erzählt. Mit Hilfe von Überarbeitungskarten (siehe Bild) diskutiert die jeweilige Partnergruppe über markante Stellen und hebt Entsprechendes mit Hilfe der Überarbeitungskarten und/oder mit Hilfe farbiger Markierung hervor. Damit die Überarbeitungskarten und die Kommentare der Kinder neben dem Kindertext einen Platz finden, wird der Text in die Mitte eines größeren farbigen Kartons aufgeklebt. Die Kinder heften und/oder kleben Smileys und eigene Kommentare sodann neben den Text.

Die Aufgabenstellung verlangt von den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2, dass sie sich in die Rolle des Lesers hineinversetzen und, ausgehend von ihren Erwartungen an ein Märchen, den Text daraufhin überprüfen, ob er für den Leser verständlich und interessant ist.

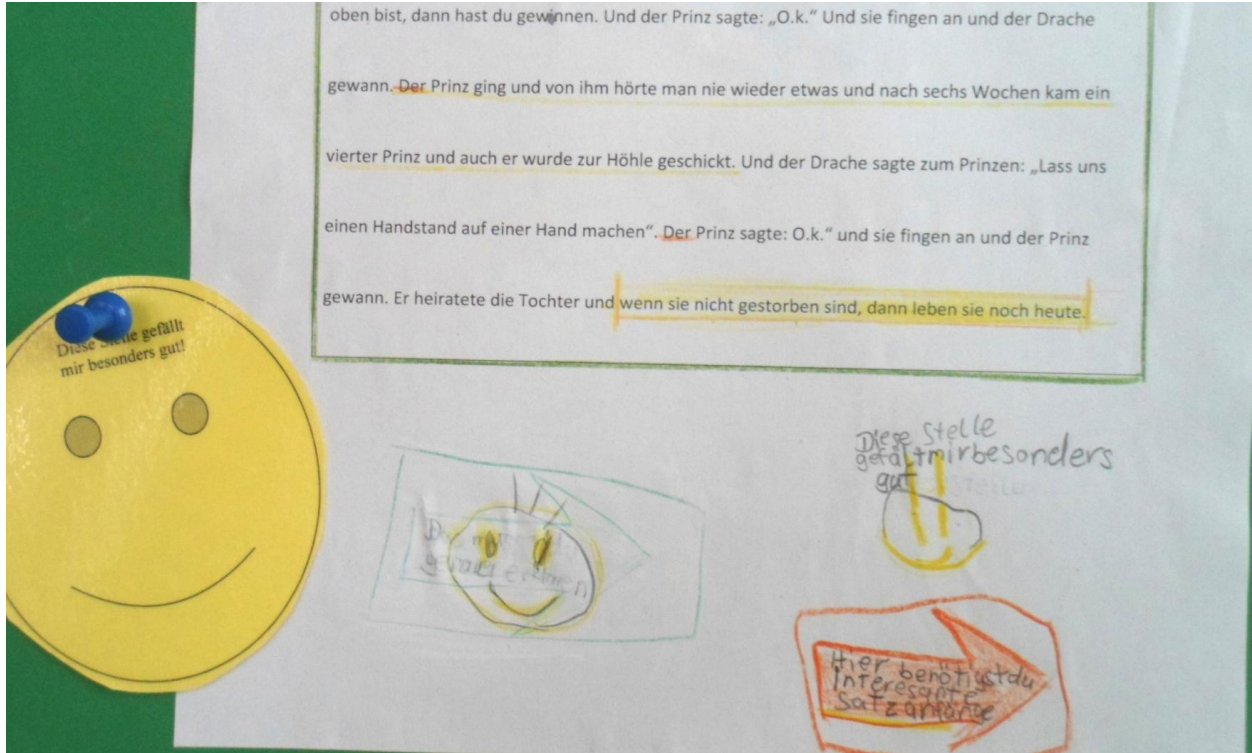
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten idealerweise in Teams, um Ideen zu generieren und auszutauschen. Nach ihrer Auseinandersetzung mit dem Text besprechen sie sich mit dem Schreiber / der Schreiberin, um ihm/ ihr diejenigen Stellen zu nennen, die ihrer Meinung nach einer Veränderung bedürfen.

Hinweise zur Eignung der Aufgabe für heterogene Lerngruppen

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten idealerweise in heterogenen Teams, um Ideen zu generieren und auszutauschen, die sich für die Fortsetzung der Geschichte eignen. So nutzen sie das Lernen von- und miteinander für den Kompetenzerwerb.

Sprachlich intensiv zu fördernde Schülerinnen und Schüler sowie solche, die Deutsch als Zweitsprache lernen, können das Märchen auch mithilfe von Stichpunkten erzählen, anstatt einen zusammenhängenden Text zu schreiben. Diese Kinder tragen ihre Geschichte dann ggf. mündlich vor, indem sie ihre Stichpunkte nutzen. Denn nicht nur die Fähigkeit, Ideen zu verschriften, entscheidet darüber, ob die Aufgabe als gelungen anzusehen ist oder nicht. Entscheidend ist, ob und wie die Schülerinnen und Schüler die vom Text gegebenen oder die aus dem Vorwissen stammenden Märchenelemente sinnvoll und kreativ weiter verarbeiten.

Beispiele für Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler

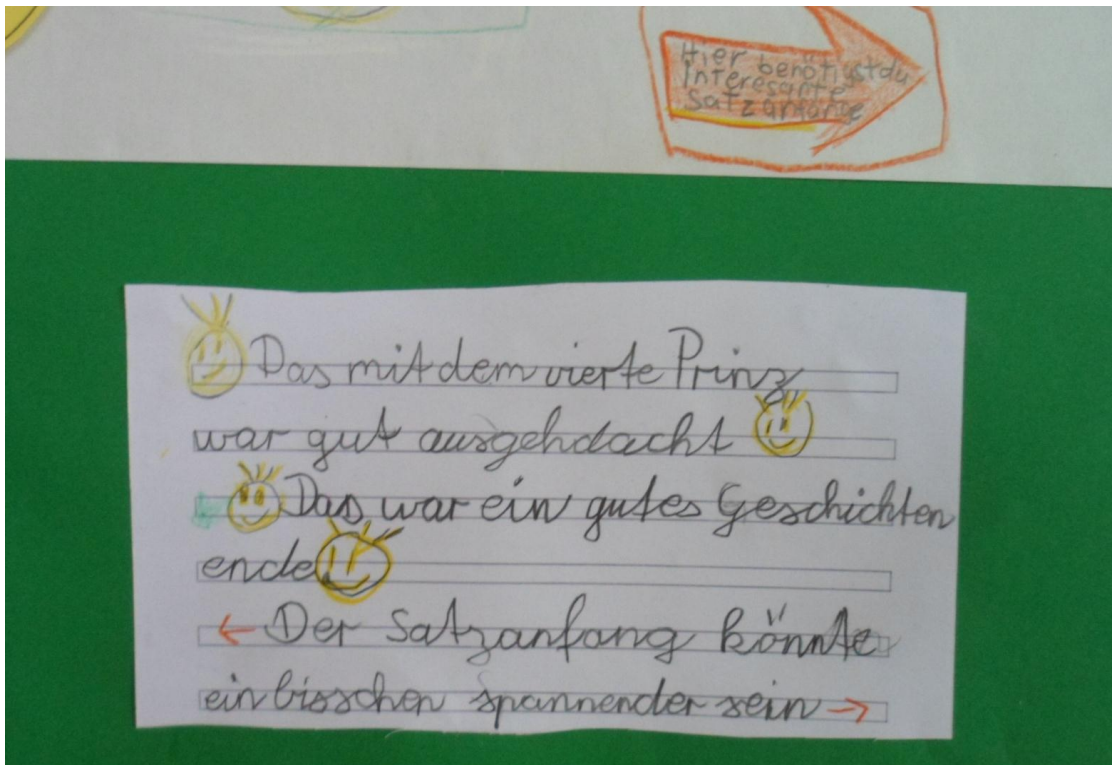


Mir gefällt die Stelle besonders gut, wo der vierte Prinz kommt. Denn der muss es ja jetzt schaffen!

Ja, mit dem vierten Prinzen hab ich es besonders spannend machen wollen. (Schreiber lacht.)

Mir gefällt besonders gut, wie die Geschichte ausgeht.

Bei Märchen geht es immer so aus.



Aber die Satzanfänge waren halt immer gleich. Das ist ein bisschen langweilig für mich. (Spricht die Textstellen monoton nach.)

Das hab ich gar nicht so gemerkt, als ich das geschrieben habe.